

Hotels

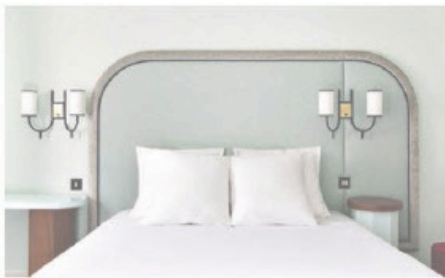
Neue Betten in Paris



Künstler Daniel Buren und Designer Ora İto schufen im 15. Arrondissement ein Hotel als Antwort auf Airbnb: Statt eines Apartments können sich kleine Gruppen nun auch eins der 106 Mehrbettzimmer im „Yooma“ nehmen, DZ ab 90 Euro.
yooma-hotels.com



Augenspiel
Das neue „Viu“ im Mailänder Viertel Porta Volta entpuppt sich als Vexierbild: von außen eine vertikal begrünte Kaskade, von innen elegantes Stadthotel mit Möbeln von Molteni (*links*), von oben ein blaues Band (*oben*) über den Dächern der Stadt. Das alles zusammen – restlos stimmig! DZ ab 230 Euro. hotelviumilan.com



Chloé Nègre, für den AD Design Award nominiert, verbindet im „Hotel Bienvenue“ im 9. Arrondissement die Idee vom monochromen Townhouse mit spielerischem Landhausstil, DZ ab 120 Euro.
hotelbienvenue.fr



„The Hoxton“, eine junge Kette aus London, kommt ins 2. Arrondissement: In einem *Hôtel particulier* aus dem 18. Jh. strahlen 172 Zimmer im fröhlichen Design von Humbert & Poyet, DZ ab 99 Euro.
thehoxton.com

Großes Ballett

Der dänische Tänzer und Regisseur Alexander Kølpin hat eine neue Bühne gefunden: Sein Boutiquehotel „Sanders“ eröffnet diesen Herbst in Kopenhagen, nur einen kleinen Chassé von seiner ehemaligen Wirkungsstätte, dem Kongelige Teater, entfernt. In Zusammenarbeit mit dem Londoner Büro Lind + Almond entstanden Räume von müheloser Anmut – poliertes Holz, Leder und Rattan zitieren ein wenig Kolonialstil, fügen sich zusammen im Takt skandinavischen Designs. Das alles schürt Vorfreude auf die Premiere, DZ ab 410 Euro. hotelsanders.com

